



Auf ausgedienten Mittelspannungsmasten können künftig Großvogelarten wie Weißstörche ihre Nester bauen.

09.12.2024 12:24 CET

Artenschutz: Bayernwerk Netz GmbH baut Großnisthilfen auf ausgedienten Betonmasten

Redwitz an der Rodach/Unterlangenstadt. Die Bayernwerk Netz GmbH hat jüngst zwei Nisthilfen für Großvogelarten auf ausgedienten Mittelspannungsmasten installiert. Die beiden Betonmasten stehen in Unterlangenstadt in unmittelbarer Nähe der Rodach an einem etwa für Weißstörche sehr ansprechenden Standort: offene Landschaft, Flussniederungen und grüne Wiesen. Das Pilotprojekt bietet hochwertige Nist- und Brutmöglichkeiten, schafft Lebensräume und zahlt langfristig auf den Schutz der gefährdeten Tierart ein.

Die Bayernwerk Netz als größter bayerischer Energienetzbetreiber modernisiert und erneuert regelmäßig Versorgungsleitungen. Im Zuge des Netzausbaus werden Freileitungen und die dazugehörigen Betonmaste durch leistungsstarke Erdkabel ersetzt. In der Regel werden die ausgedienten Betonmaste abgebaut. Nicht so in Unterlangenstadt, denn hier stimmten die Voraussetzungen und zwei ausgediente Betonmaste aus den 1960er Jahren wurden zu wertvollen Nistmöglichkeiten für Großvogelarten umgebaut.

Storchennest statt Stromverteilung

„Techniker unserer Partnerfirma bauten die Leiterseile und die alten Traversen auf den Betonmasten zurück. Im Anschluss konnten unsere Kollegen der Abteilung „Arbeiten unter Spannung“ (AuS) mithilfe eines Hubsteigers die Großnisthilfen installieren“, erklärte Elena Wiltfang, die zuständige Projektleiterin der Bayernwerk Netz aus Kulmbach. Die Idee ist im Kommunalmanagement gewachsen und konnte nun erstmalig erfolgreich im Netzgebiet umgesetzt werden. Finanziert wurden die Großnisthilfen durch das Bayernwerk Netz Kundencenter Kulmbach. Die beiden Betonmaste wurden dem Freistaat Bayern übereignet.

Die Montage der Nistplätze konnte aufgrund naturschutzrechtlicher Vorgaben nur zwischen Oktober und März – außerhalb der Brutzeit – erfolgen. Erforderlich war eine Genehmigung der höheren Naturschutzbehörde, die in enger Abstimmung mit dem Landratsamt Lichtenfels erteilt wurde. Die Nisthilfen selbst wurden in der hauseigenen Schlosserei der LEW Verteilnetz GmbH gefertigt. Sie bieten den Vögeln einen sicheren Brutplatz in luftiger Höhe.

Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

„Wir sind stolz, mit dieser Initiative einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt leisten zu können und setzen ein Zeichen für eine nachhaltige Energieversorgung“, erklärt Markus Seidel, Leiter des Kundencenters Kulmbach der Bayernwerk Netz GmbH. Und er ergänzt: „Wir bedanken uns für die außerordentlich gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, vor allem den Kollegen der Abteilung AuS, die diese Aktion ermöglicht haben.“ Bereits zur neuen Brutsaison, die im April beginnt, können die Weißstörche die neuen Brutplätze begutachten und nutzen.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37